

Selbsttest zur Anerkennung und Wertschätzung meines Ehrenamts.

Dieser Selbsttest kann Ihnen helfen, ob Sie für ihr ehrenamtliches Engagement die Anerkennung bekommen, die sie sich wünschen. Beantworten Sie einfach die folgenden elf Fragen und vergeben sie Schulnoten von 1 (trifft zu) bis 6 (trifft gar nicht zu).

Basis: Was bekomme ich?

Weiß ich, was bei meinem Engagement im Ehrenamt von mir erwartet wird?

1 2 3 4 5 6

Habe ich die Materialien, Arbeitsmittel und den Raum, um meine Tätigkeit richtig zu machen?

1 2 3 4 5 6

Stufe 1: Was gebe ich?

Habe ich bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit jeden Tag die Gelegenheit, das zu tun, was ich am besten kann?

1 2 3 4 5 6

Habe ich in den letzten sieben Tagen für mein Engagement Anerkennung und Lob bekommen?

1 2 3 4 5 6

Interessiert sich mein/e Ansprechpartner/-in oder mein/e Vorgesetzte/r oder eine andere Person für mich als Mensch?

1 2 3 4 5 6

Stufe 2: Gehöre ich dazu?

Habe ich den Eindruck, dass bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit meine Meinungen und Vorstellungen zählen?

1 2 3 4 5 6

Geben mir die Ziele und die Unternehmensphilosophie meiner Einrichtung das Gefühl, dass mein Engagement wichtig ist?

1 2 3 4 5 6

Habe ich innerhalb der Einrichtung einen guten Freund oder ein soziales Netz?

1 2 3 4 5 6

Stufe 3: Wie können wir gemeinsam vorankommen?

Hat in den letzten sechs Monaten jemand in der Einrichtung mit mir über meine Tätigkeit gesprochen?

1 2 3 4 5 6

Hatte ich in meiner Tätigkeit als Ehrenamtlicher bisher die Gelegenheit, Neues zu lernen und mich weiterzuentwickeln?

1 2 3 4 5 6

Auswertung:

Auch wenn Sie die Fragen in Stufe 2 und Stufe 3 noch so positiv beantworten, wird dies auf Dauer nicht tragen, falls die Erfordernisse der darunter liegenden Ebenen unberücksichtigt bleiben.

Der Schlüssel zu einer ausreichenden Motivation liegt vor allem in der Basis und der Stufe 1. Wenn Sie diese Fragen mit schlechten Schulnoten beantwortet haben, sollten Sie sich in Ihrem Verein dafür einsetzen, dass Ihre Arbeitsbedingungen besser erfüllt werden oder dass Sie Ihr Aufgabengebiet so verändern, dass Ihnen die Arbeit wieder mehr Spaß macht.